

WBS

Bürger machen Politik
Wählergemeinschaft Bad Schwartau

HAUS DER BEGEGNUNG

Internes Arbeitspapier der WBS zur Nutzung des ehemaligen Amtsgerichtes in Bad Schwartau



Foto: R. Fuhrmann

AUTOREN:

**Hanny Barth, Reimer Fuhrmann, Rudolf Meisterjahn,
Dr. Thomas Podella, Gerd Radisch**

Leiter des AK: Reimer Fuhrmann
Redaktionell verantwortlich: Dr. Thomas Podella

Nutzungskonzept der WBS für das ehemalige Amtsgericht Bad Schwartau

(Stand: 10. August 2015
s. Anhang V)

Inhalt:

- 1 Ausgangslage
 - 1.1 Infrastruktur
 - 1.2 Bevölkerung
 - 1.3 Ziele der Verwaltung
 - 1.4 Das Amtsgerichtsgebäude
- 2 Zielsetzungen
- 3 Handlungsfelder und Inhalte
 - 3.1 Das Innenstadtnetzwerk
 - 3.2 Konkretisierung der Handlungsfelder und Inhalte
 - 3.3 Funktion des Amtsgerichtsgebäudes
- 4 Nutzungskonzept
- 5 Fördermittel
- 6 Impressum
- 7 Personalbedarf

1. AUSGANGSLAGE

1.1 INFRASTRUKTUR

Die Stadt Bad Schwartau liegt an der A 1 (Vogelfluglinie). Über mehrere Buslinien des Stadtverkehrs Lübeck besteht eine Verbindung nach Lübeck, Stockelsdorf, Lübeck-Travemünde und Timmendorfer Strand. In Bad Schwartau verkehrt auch der Berlin-Linienbus, der Schleswig-Holstein mit Berlin verbindet. Etwas außerhalb des Ortskerns liegt der Bahnhof von Bad Schwartau an den Eisenbahnlinien Kiel–Lübeck–Lüneburg sowie Puttgarden/Neustadt in Holstein–Lübeck–Hamburg. Hier halten RB84, RB85 und RE 83 im Halb- oder Stundentakt.

Bahnstrecke Kiel–Lübeck

Bahnstrecke Lübeck–Puttgarden

Grundätzlich ist anzumerken, dass das städtische Erscheinungsbild deutlich zu verbessern ist, das gilt speziell für:

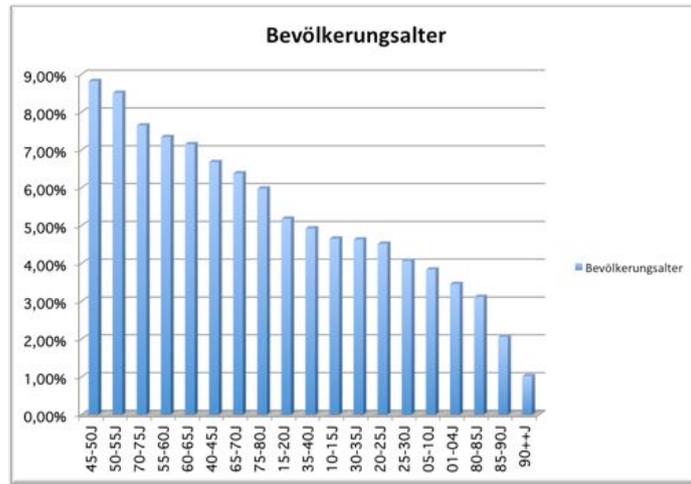
- Sauberkeit
- Hinweistafeln
- Parkleitsystem
- ZOB

Besondere Anreize ergeben sich aus der unmittelbaren Nähe zu IKEA und dem LUV-Shopping-Center in Lübeck-Dänischburg. In diesem Zusammenhang ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kulturstadt Bad Schwartau als das dem Shopping-Komplex nächstgelegene städtische Zentrum dargestellt und vermarktet wird.

Im Zentrum von Bad Schwartau ist das Amtsgerichtsgebäude sehr gut zu erreichen. Das Verkehrswegenetz (Kfz, Rad, Fußgänger) ist sehr gut ausgebaut. Ebenfalls ist der ZOB fußläufig zu erreichen, eine Bushaltestelle befindet sich direkt gegenüber des Gebäudes. Parkmöglichkeiten (Karte: gelb) stehen in den Straßen rund um das Gebäude, vor allem aber in dem nebenan gelegenen Parkhaus der Asklepios-Klinik zur Verfügung. Weitere Parkflächen sind auf dem ebenfalls fußläufig erreichbaren Zentralparkplatz, dem Edeka-Parkplatz und den beiden, daran angrenzenden Parkflächen P4 und P5 gegeben. Die Grünfläche links von der Zufahrt zum Parkhaus könnte zusätzliche Parkfläche werden. Es wäre wünschenswert, wenn für kulturelle Veranstaltungen ein Sondertarif im angrenzenden Parkhaus ermöglicht werden könnte.

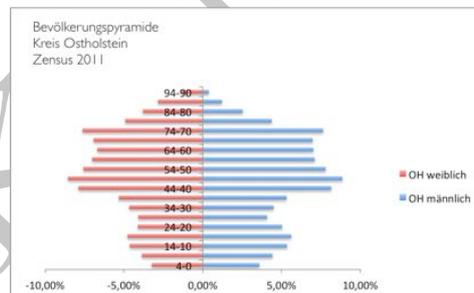
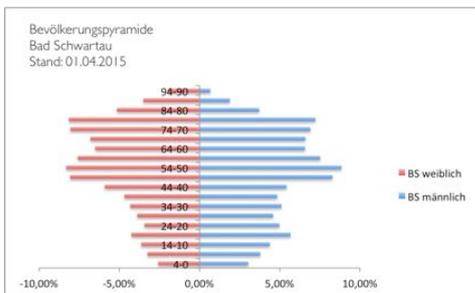
1.2 BEVÖLKERUNG

Obwohl Bad Schwartau durch die Ausweisung von Baugebieten und durch die Schaffung von Wohnraum (s. Nachverdichtungsstudie) speziell für junge Familien ein attraktives Lebensumfeld entwickelt, partizipiert Bad Schwartau auch an der landesweiten demografischen Entwicklung. Demnach bilden die Bevölkerungsgruppen im Alter von 45 bis 75 Jahren 46% der Gesamtbevölkerung im Landkreis Ostholstein. Ein wichtiger Baustein für die Zielgruppenbestimmung innerhalb dieses Konzepts.



(Quelle: STATISTISCHER BERICHT Kennziffer: A I 3 - j 13 SH, Die Bevölkerung in Schleswig-Holstein nach Alter und Geschlecht 2013 - Endgültige Ergebnisse -Fortreibung auf Basis des Zensus 2011, Statistikamt Nord v. 12. Juni 2015)

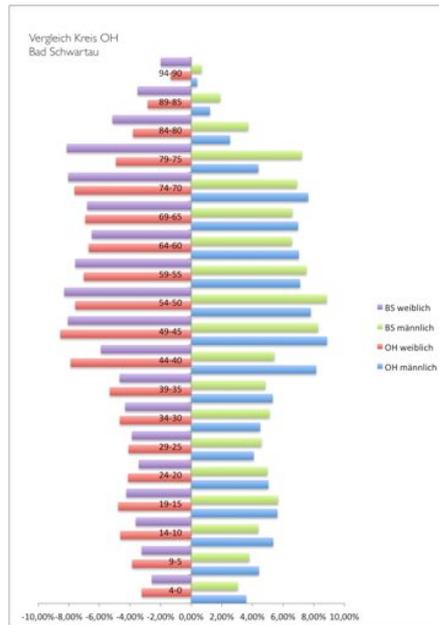
Der Vergleich zwischen den Zahlen aus dem Kreis Ostholstein und den Daten aus Bad Schwartau weist dabei jedoch gewisse Differenzen aus, die für die Zielgruppenbestimmung nicht unwesentlich sind.



Die auf den ersten Blick ähnliche Struktur und Verteilung der Altersgruppen wird erst sichtbar, wenn beide Grafiken übereinandergelegt werden.

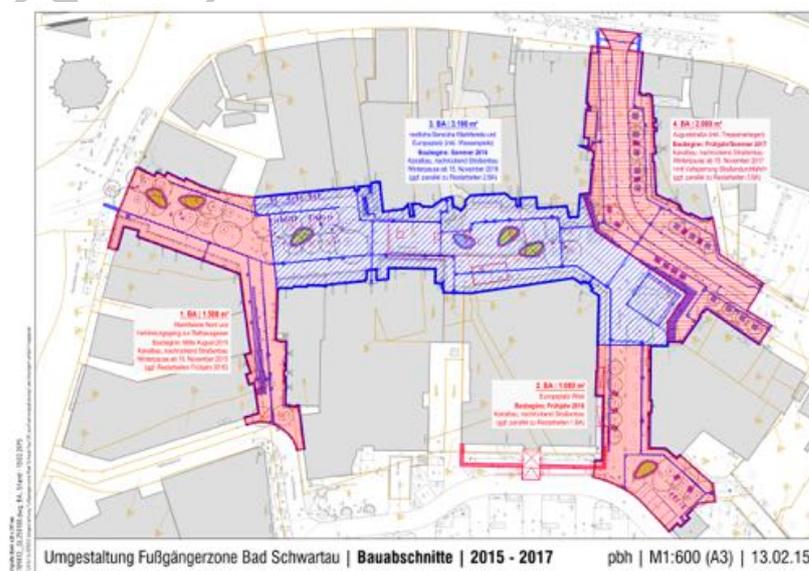
Hier zeigt sich nämlich, dass die Altersstruktur in Bad Schwartau z.T. erheblich von der des Kreises Ostholstein abweicht. Außerdem wird deutlich, dass die Altersgruppe 0 bis 54 Jahre in Bad Schwartau teilweise deutlich geringer ist als im Landkreis. Die Altersgruppe 55-59 ist dann in Bad Schwartau stärker vertreten und signifikant stärker sind die Altersgruppen der 70 bis über 90jährigen Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Insgesamt zeigen aber diese Vergleiche auch den demographischen Wandel, indem die 40 bis 80jährigen Einwohner einen deutlich höheren Einwohneranteil als die Gruppe der 20 bis 30jährigen sowie Jugendliche und Kinder stellen (weiteres s. Anhang IV).

Grob klassifiziert kann man sagen, dass die Altersgruppe bis 50 Jahre in Bad eher unterrepräsentiert, diejenige der über 50jährigen aber deutlich überrepräsentiert ist. Dies sollte als Chance für die Gewinnung der bisher unterrepräsentierten Altersgruppen gesehen werden.



1.3 ZIELE DER VERWALTUNG

Die Stadt Bad Schwartau befindet sich derzeit in einer Umbruchphase bzw. in einer zukunftsweisenden Phase der Neuorientierung. Neben der Einführung eines modernen Anforderungen genügenden Stadtmanagements ist besonders die barrierefreie Umgestaltung des Innenstadtbereichs hier zu nennen. Sie verfolgt das Ziel, Bad Schwartau als attraktives Zentrum in der Region zu etablieren und die Stadt auf einen nachhaltigen Weg als „HEIMAT FÜR GENERATIONEN“ zu bringen. In diesem Zusammenhang ist die Umgestaltung des Kurparks (s. Anhang II) ein bedeutender Faktor, ebenso wie die Festigung und Neuausrichtung des Schulstandortes (Grundschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschule, Kreisberufsschule), der Kinder- und Jugendarbeit (Spielplatzkonzept) aber auch die Schaffung von attraktivem Wohnraum (Nachverdichtungsstudie). Darüberhinaus ist Bad Schwartau auf dem Weg einen modernen Verkehrswegeplan zu entwickeln, in dessen Zentrum nicht nur die Attraktivität des ZOB sondern auch ein Radwegekonzept (s. Anhang III) steht.



(Quelle: Bauamt Bad Schwartau v. 09.03.2015)

Am 27. November 2014 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung der folgende Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Gespräche mit dem Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein (Gebäudemanagement S.-H. – GMSH) über den Kauf der Immobilie „Amtsgericht Bad Schwartau“ aufzunehmen.“

1.4 DAS AMTSGERICHTSGEBÄUDE

Das Gebäude des ehemaligen Amtsgerichts Bad Schwartau wurde 1909/1910 im historistischen Stil der Neorenaissance errichtet. Als öffentliches Gebäude des Großherzogtums Oldenburg sollte damals in der „vitalsten Gemeinde der Herzogtums,, – kurz danach bekam Bad Schwartau Stadtrechte und den Status eines „Bad“ - an der Stadtgrenze zu Lübeck ein Signal für Wachstum und Wohlstand gesetzt werden. Das Gebäude bildet mit seinem markanten Baustil ein zentrales Baudenkmal am Marktplatz und in der Innenstadt.

Die Größe, die Lage und der Baustil lassen viele Auswärtige glauben, dass dieses Gebäude eine zentrale, informative und nutzungsgebundene Aufgabe erfüllt.

Bad Schwartau zählt aufgrund der guten Ausgangslage an den Verkehrsachsen und der Lage im Naturraum der Lübecker Bucht zu den attraktiven Wirtschaftsstandorten des Landes. Die Schwartauer Werke sind weltbekannt und signalisieren mit den Kurkliniken beispielhaft die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Stadt.

Der seit Jahren bestehende Leerstand (Brache/ Nutzung als Aktenlager) des größten und repräsentativsten Gebäudes in der Innenstadt ist völlig konträr zur wirtschaftlichen und zukunftsgerichteten Entwicklung Bad Schwartaus.

Das Nutzungskonzept soll dazu beitragen, das Gebäude einer neuen Nutzung zu zuführen. Das ehemalige Amtsgericht soll Anziehungspunkt für die Bürgerinnen und Bürger, für die Wirtschaft, für Vereine, Verbände und die Gäste Bad Schwartaus werden. Aufgrund des sehr guten Gesamtzustandes und der Größe des Objekts mit rd. 3500 qm Fläche kann mit überschaubaren Renovierungs- und Verbesserungsmaßnahmen ein zentraler Mittelpunkt der Stadt ausgebaut werden.

Lageplan des Amtsgerichts
(Quelle: Grundbuch Nr. 2252,
Gemarkung: Bad Schwartau, Flur 0,
Flurstück 840/10, 3536 qm)



Auf dem Grundstück befindet sich das ehemalige Amtsgerichtsgebäude aus dem Baujahr um ca. 1910, mit einem Anbau unbekanntes Baujahres. Weiterhin befindet sich ein Nebengebäude mit Abstellmöglichkeiten auf dem Grundstück. Das Objekt wird zurzeit als Aktenarchiv genutzt. Durch die ehemalige Nutzung als Ge-
Nutzungskonzept der WBS Bad Schwartau zum ehemaligen Amtsgerichtgebäude

richtsgebäude ist die vorhandene Struktur von Büro- und Verhandlungsraumen geprägt. Breite Flurbereiche und ein großzügiges Treppenhaus verbinden die entsprechenden Räumlichkeiten. Auf dem Grundstück befinden sich 10 PKW-Stellplätze.

Die breitere östliche Seite des Gebäudes enthält im zweiten Geschoss ein z. T. farblich verziertes, als Laube gestaltetes, Eckfenster aus Sandstein mit den Inschriften "JUSTITIA FUNDAMENTUM REGNORUM OMNIUM, "Gerechtigkeit (ist) Grundlage jeder Herrschaft". Das Portal ist mit zwei allegorischen Figuren - links einem Mann in Rüstung mit Schwert (einem Roland) und einer Frau mit Waage (einer Justitia) geschmückt. Dazwischen befinden sich die Inschriften "AMTSGERICHT SCHWARTAU" sowie "AEDIF ANNIS", "Errichtet im Jahre" und die Jahreszahlen "MDCCCCIX" (1909) bzw. "MDCCCCX" (1910).

Das zweigeschossige Gebäude, mit seinem an der Westseite angebauten Seitenflügel, ist konventionell, massiv errichtet mit einem verputzten Außenmauerwerk. Das Untergeschoss (Sockel) besteht aus Granitquadern, das Eingangsportal aus Sandstein. Das Dach ist ein holzkonstruiertes Walmdach mit einer Betondachsteindeckung. Das Gebäude ist voll unterkellert. Das Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut.

NUTZFLÄCHENBERECHNUNG

• Gesamtnutzfläche (beide Gebäude):		ca. 1470 m ²
• Dachgeschoss (als Archiv nutzbar):	6 Räume	ca. 260 m ²
• 1. Obergeschoss (mit Saal):	14 Räume	ca. 420 m ²
• Erdgeschoss:	14 Räume	ca. 420 m ²
• 1. Untergeschoss Ohne Heizung)	17 Räume	ca. 305 m ²
• Nebengebäude	4 Räume	ca. 63 m ²

AUSSTATTUNG:

- Fundament: Granit
- Decken: Holzbalken
- Treppen: monumentales Treppenhaus mit Naturstein Belag. Holzgeländer zwischen gemauerten Pfeilern
- Fußböden: Terrazzo, Fliesen, PVC, Parkett, Textil
- Fenster: Holzverbundfenster, Rundbogen im Erdgeschoss
- Außentüren: historische Holztür mit Glasausschnitt
- Innentüren: Holztüren mit Futter und Bekleidung
- Heizung: Fernwärme
- Sanitär 3 WC-Anlagen, davon ein Behinderten-WC
- Küche; Teeküche
- Durchgängige EDV-Verkabelung im gesamten Gebäude

Das Objekt befindet sich in einem durchschnittlichen Unterhaltungszustand. Es wurde bislang nicht festgestellt, dass im Hause Hausschwamm oder Hausbock vorhanden ist. Als besondere Bauteile gelten:

- Gauben
- Eingangsstufenanlage

Außenanlagen sind die außerhalb der Gebäude befindlichen mit dem Grundstück fest verbundenen baulichen Anlagen (von der Gebäudeaußenwand bis zur Grundstücksgrenze) sowie nicht bauliche Anlagen. Es wurden auf dem Objekt vorgefunden:

- Ver- und Entsorgungsleitungen auf dem Grundstück
- befestigte Wege
- Grundstückseinfriedung : massive Mauer, lebende Hecke
- 2 Fahnenmasten

Zu den besonderen Betriebs- bzw. Gebäudeeinrichtungen gehören:

- Aufzug vom Keller bis zum Dachgeschoss
- Aktenaufzug vom Keller bis zum Erdgeschoss
- EDV, Kabelkanäle
- Brandmeldeanlage
- Archive mit Rollregalen
- Uhr mit Uhrwerk im Dachbodenbereich

Es besteht umfangreicher INSTANDSETZUNGSBEDARF, z. B. an den Fenstern, was teilweise durch die aktuelle Nutzung als Archiv bereits erfolgt ist. Für eine neue Nutzung sind sehr umfangreiche und durchgreifende Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Es besteht MODERNISIERUNGSBEDARF z.B. bei der Dämmung des Dachbodens und Erneuerung/Überarbeitung der Fenster in allen Gebäudeteilen, Bodenbeläge, Maler- und Tapezierarbeiten. Die Energieausstattung entspricht nicht mehr den heutigen Maßstäben nach Energieeinsparungsgesetz (EnEG).

RECHTE:

Es gibt einen rechtskräftigen Bebauungsplan (Bad Schwartau. B-Plan Nr. 70, siehe Anhang I). In vorgelegtem Bebauungsplan ist die Fläche als Fläche für den Gemeinbedarf (öffentliche Verwaltung) ausgewiesen. Durch das im Grundbuch und im Baulastenverzeichnis eingetragene Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zum benachbarten Parkhaus wird die alleinige Verfügbarkeit über die betroffene Grundstücksfläche erheblich eingeschränkt. Sonstige Rechte und Belastungen am Grund und Boden sind nicht bekannt.

2. ZIELSETZUNG

Das ehemalige Amtsgericht Bad Schwartau soll in zeitgemäßer Form wiederbelebt werden. Ziel ist eine denkmalverträgliche Nutzung unter Bewahrung historischer Bausubstanz. Das Gebäude soll in seiner ehemaligen Funktion als herrschaftliches Haus respektiert werden, ohne dabei zum musealen Schaustück degradiert zu sein. Es soll ein belebtes Gebäude geschaffen werden, das im lebendigen Dialog mit der Gegenwart und dem Umfeld steht.

Als ein „Haus der Begegnung“, als Ort für Junge und Junggebliebene mit den Charaktermerkmalen „aktiv, kreativ, innovativ“ würde es diesem Anspruch gerecht. Das Gebäude wird somit der Öffentlichkeit und den Bad Schwartauer Bürgerinnen und Bürgern wieder zugänglich gemacht.



Im Rahmen der kulturellen und touristischen Erschließung der Stadt wird neben den bereits existierenden Einrichtungen auch ein Zugang zur Kultur angeboten, der kulturelle Interessen der Bürger und Auswärtigen bündelt. Das „Haus der Begegnung“ kann somit als „ZENTRALER ORT“ des kulturellen und kreativen Austauschs dienen. Mittel sowie langfristig festgelegte und im

Haushalt eingestellte Veranstaltungen sollen neben dem regionalen Reiz auch überregionale Gäste nach Bad Schwartau bringen (z.B. Bad Schwartauer Sommernacht = hochkarätige Musik, Gourmetfestival mit ausgesuchter Gastronomie aus dem näheren Umkreis von Bad Schwartau und der Stadt selbst (wie z.B. das Herrenhaus Stockelsdorf, Vier Jahreszeiten Hansestadt Lübeck etc.). Mit dem Amtsgerichtsgebäude präsentiert sich Bad Schwartau demnach als

- EINZIGARTIGES UND KULTURELL BEDEUTENDES ZENTRUM IN DER REGION
- EIN VIELFÄLTIGES KULTURTOURISTISCHES AUSFLUGS- UND REISEZIEL
- EIN EINZIGARTIGES ENSEMBLE VON KULTUR, NATURRÄUMEN UND SERVICE- BZW. LEBENSQUALITÄT
- EIN PROFESSIONELL GEMANAGTER ORT KULTURELLER VIELFALT MIT EINER PREMIUM-STRATEGIE NACH INNEN UND NACH AUßEN

3. HANDLUNGSFELDER UND INHALTE

3.1 DAS KULTURELLE NETZWERK

Wie in der untenstehenden Abbildung zu sehen, wird der eigentliche Innenstadtbereich durch den Kurpark, den Bürgerpark, Marktplatz und Fußgängerzone gebildet.



Ausschnitt aus dem Stadtgebiet

Der größere Kartenausschnitt verdeutlicht die zentrale Lage des Amtsgerichtsgebäudes innerhalb dieses besonderen Kulturkonzepts für die Stadt Bad Schwartau. Die Pfeile zeigen das Beziehungsgeflecht auf, das innerhalb unseres Konzepts als INNERSTÄDTISCHES KULTURELLES NETZWERK begriffen werden soll. Gemäß der o.g. Zielbestimmung soll das Amtsgerichtsgebäude als HAUS DER BEGEGNUNG eine zentrale Rolle in der Projektarbeit, der Vernetzung der unten genannten Handlungsfelder und in der Koordination der vielfältigen kulturellen Aufgaben in der Stadt übernehmen.

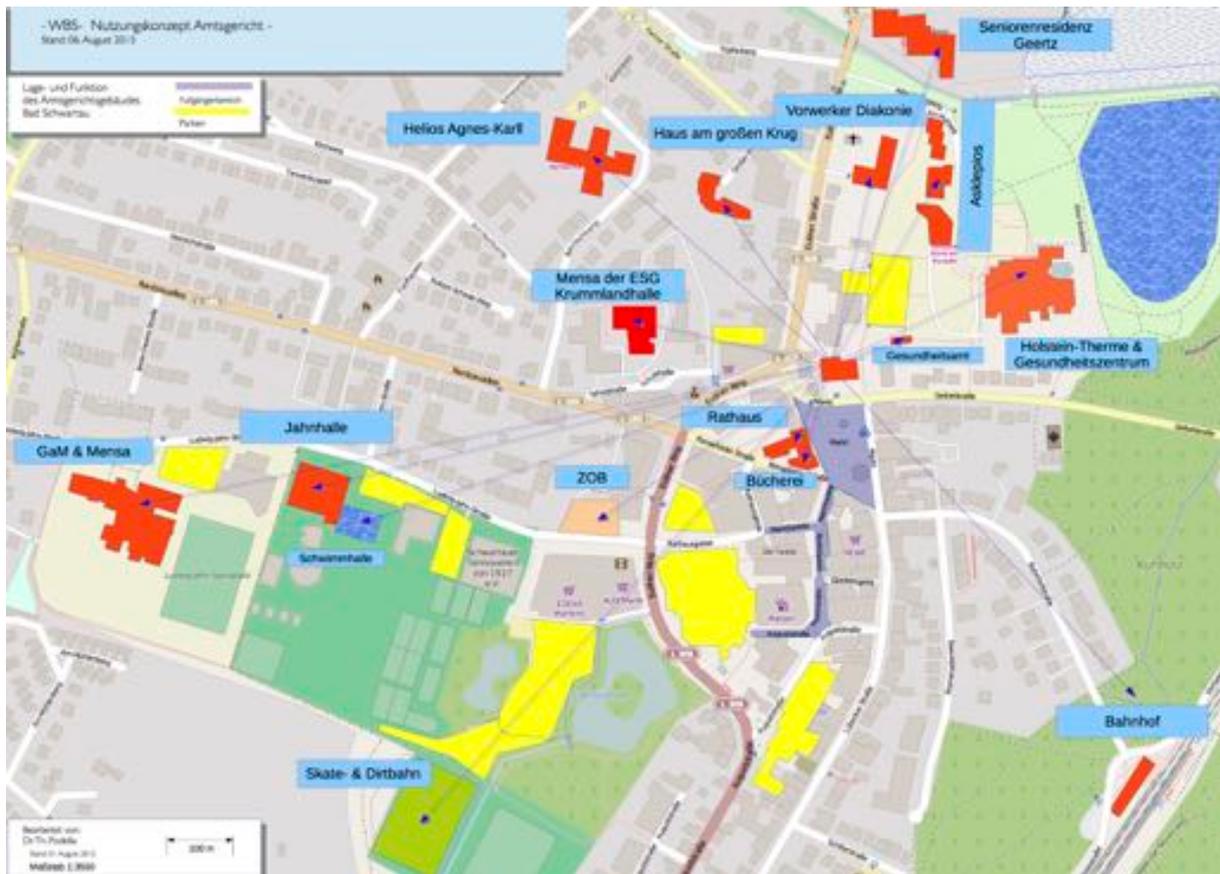


Abbildung: Lage des Amtsgerichtsgebäudes

3.2 KONKRETISIERUNG DER HANDLUNGSFELDER UND INHALTE

ALLGEMEINES

Bad Schwartau ist vor allem durch seine Lebensmittelindustrie bekannt. Der größte Arbeitgeber sind die Schwartauer Werke. An dem Firmensitz in Bad Schwartau arbeiten 800 Mitarbeiter. Zu den Produkten des Unternehmens gehören Konfitüre, Marmelade, Fruchtaufstrich, Müsli- und Fruchtriegel, Dessert-Saucen, gekühlte Fruchzubereitungen sowie Kaffee- und Fruchtsirup. Die Schwartauer Werke exportieren die Marke „BAD SCHWARTAU“ sowohl nach West- und Zentraleuropa als auch in die Vereinigten Staaten von Amerika.

Ein weiterer wirtschaftlicher Schwerpunkt ist das Gesundheitswesen (siehe dazu unten).

Der wichtigste Sportverein der Stadt ist der VfL Bad Schwartau, dessen Herren-Handballmannschaft in der Handball-Bundesliga spielte. Im Jahr 2002 wurde die Bundesliga-Lizenz vom HSV Hamburg übernommen. Es folgte der Abstieg in die Handball-Regionalliga Nordost. Seit der Saison 2007/2008 spielt der VfL wieder in der 2. Handball-Bundesliga.

Bad Schwartau trägt den Beinamen „Das Jodsole- und Moorheilbad des Nordens“. Mit einem Jodidgehalt von 6,36 mg/l verfügt der Ort über eine der stärksten Jodsolequellen Norddeutschlands. Die Schwartauer Sole empfiehlt sich u. a. bei: degenerativen und entzündlichen Krankheiten der Bewegungsorgane, verschiedenen Frauenleiden und nach Operationen am Bewegungsapparat.

Die Stadt liegt vor den Toren Lübecks und in der Reichweite zu Ostsee (Lübecker Bucht) und Holsteinischer Schweiz umgeben von Wald und Autobahn. Einen guten Überblick gewinnt man von der Bismarcksäule auf dem Pariner Berg – nahe dem (bzw. im) Ortsteil Groß Parin.

Für Spaziergänge und Wanderungen bietet sich der Kurpark mit dem Kurparksee und das Waldgebiet Riesebusch an.

Städtepartnerschaften gibt es mit folgenden Städten:

- Villemoisson-sur-Orge im Kanton Longjumeau, Île-de-France, Frankreich, seit 1999
- Czaplinek, ehemals Tempelburg (Pommern), Polen, seit 1993
- Bad Doberan, (Mecklenburg-Vorpommern), seit 1991.
- Die Stadt unterhält ferner enge Beziehungen zum Aufklärungsbataillon 6 der Bundeswehr in Eutin.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Den einstigen gesellschaftlichen Mittelpunkt Bad Schwartaus bildete die Waldhalle. Hier traten u. a. auch Stars wie Zarah Leander auf. Die Bezeichnung des zweiten Bad Schwartauer Bahnhofs trug dem Rechnung. Er hieß Bad Schwartau (Waldhalle), oder, als die Waldhalle schon lange nicht mehr existierte einfach nur Waldhalle.

Ähnlich beliebt wie die Waldhalle weihte nach dem damaligen Lanburgischen Großherzogs Friedrich (Oldenburg, August-Warte. Sehenswert sind die beiden ältesten Gebäude der Stadt. Kirche St. Fabian und St. Sebastian dem 13. Jahrhundert und die 1508.



war die 1902 eingedesherrn, des olden-August (Oldenburg, August-Warte. Gebäude der Stadt. an in Rensefeld aus Georgskapelle von

Abbildung: Waldhalle



Abbildung: St. Fabian in Rensefeld



Abbildung : Georgskapelle

Ebenfalls weithin sichtbar ist der Wasserturm von 1910 neben der Autobahn A1.



Abbildung: Wasserturm v. 1910

Wahrzeichen der Stadt hingegen ist das im Stil der Neorenaissance errichtete Amtsgerichtsgebäude in Bad Schwartau.





Bronzeskulptur „Die Lesende“ – 2006 von Josef Andrey Wiczorek:

Abbildung: „Die Lesende“ (von J. A. Wiczorek)



Steinskulptur „Der Knoten“ (von Jo Kley) – auf dem Europa-
platz/Auguststraße.

**Abbildung: „Der Knoten“ (von
Jo Kley)**



Im Herbst 2015 wird das von Bürgerverein, Sparkassenstiftung und Privatpersonen gestiftete Thomas-Mann-Denkmal am Eingang des Kurparks in der Eutiner Straße aufgestellt. Geschaffen wurde es von dem Lübecker Bildhauer Claus Görtz.

Abbildung: Thomas Mann-Denkmal (von Claus Görtz)

Sehenswert ist auch der Marktbrunnen mit der Plastik „Im Spiel der Wellen“ von Prof. Paul Peterich (* 1864 Schwartau, † 1937 Rotterdam) auf dem Marktplatz (Reproduktion der 1942 eingeschmolzenen Originalplastik).

Abbildung: Im Spiel der Wellen



DENKMALE UND GEDENKSTEINE

Vier Stolpersteine in Bad Schwartau – vor der Auguststraße 22 – zur Erinnerung an die Familie Jaschek. Auguststraße: Vier Stolpersteine (seit dem 19. August 2004 bei der Auguststraße 22) zur Erinnerung an Lucy, Eugen, Jochen & Jürgen Jaschek, die 1941 in das KZ Riga deportiert wurden.



Abbildung: Stolpersteine in Bad Schwartau

- Björnssenplatz: unbehauener Naturstein; Inschrift: Hindenburg 02.10.1917
- Björnssenplatz: aufgerichteter Granitquader; Inschrift: Dem Gründer der Villenkolonie Cleverbrück J. Ferdinand Björnssen 1904.
- Burg im Riesebusch, ehemalige Befestigungs- und Wehranlage, archäologisches Denkmal
- Kaltenhöfer Straße: eingefaßte Steinplatte mit Informationen zu Kaltenhof
- Schulstraße: Siegesseiche mit Gedenkstein; Inschrift: 1871/72
- Groß Parin: Bismarckeiche mit Gedenkstein
- Ehrenhain, Gedenkstätte für die Opfer des Ersten Weltkriegs

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN / VERANSTALTUNGSRAHMEN

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Schwartau sind die Wochen- und Flohmärkte sowie der Weihnachtsmarkt mit dem Zwergenwald. Wie bereits im CIMA-Gutachten festgestellt, liegt hier ein bedeutsames Qualitätspotential im Bereich der Marktveranstaltungen und der Vergabepraxis zu Gunsten einer deutlichen Qualitätssteigerung.

Desweiteren werden vom Bürgerverein zahlreiche kulturelle Veranstaltungen organisiert, wie z.B. das Weiße Dinner. Als wiederkehrende Veranstaltungen können genannt werden:

- Vortragsveranstaltungen
- Maifeier
- Weihnachtsmarkt & Zwergenwald
- Erzgebirglermarkt
- Kurparkkonzerte
- Fest der 1000 Kerzen
- Kurtheater
- Morgenkonzerte (Sonntags)
- Volks- / Schützenfest
- Kiwanis-Jazz-Fest
- Kunstausstellungen
 - Museum
 - Asklepios-Klinik
 - Gesundheitszentrum
 - Rathaus der Stadt

VEREINE UND VERBÄNDE

In Bad Schwartau sind derzeit 116 Vereine, Verbände, Parteien, Selbsthilfe- und Interessengruppen verzeichnet, s. Anlage. Sie decken ein sehr breites Spektrum gemeinnütziger (Kiwanis-Club, Bürgerverein) und politischer Aktivitäten ab: Sport (Ball sportarten, Wassersport, Reitsport, Schach, Bridge u.v.a.), Präventions- und Selbsthilfearbeit (Alleinstehende, Menschen mit Behinderung, Sucht- und chronische Erkrankungen), Kinder- und Jugendarbeit, Tier-, Umwelt- und Naturschutz, Modellbau, aber auch Theater und Musik. In regelmäßigen Abständen findet die Ehrenamtmesse „Alle unter einem Hut“ statt, die letzte im Jahr 2014 mit über 60 Messeständen.

REHA-EINRICHTUNGEN – KINDER / JUGENDLICHE UND SENIOREN

Neben zahlreichen Arzt-/Facharztpraxen verfügt Bad Schwartau mit dem Helios-Agnes-Karll-Krankenhaus und der Ostsee-Klinik über eine sehr gute medizinische Versorgung. Eine bedeutende touristische und wirtschaftliche Rolle spielen die Rehabilitationseinrichtungen der Asklepios Gruppe, sowohl im Klinikbereich als im Präventionssektor des Gesundheitszentrums in Verbindung mit der Holstein-Therme. Gemeinsam mit der Salz-Oase liegen diese Einrichtungen direkt hinter dem Gelände des Amtsgerichtsgebäudes und grenzen damit, wie dieses, direkt an den Kurpark Bad Schwartaus an, siehe Foto.



Für Kinder, Jugendliche und Senioren stehen zahlreiche Einrichtungen in Bad Schwartau zur Verfügung. Für Kinder und Jugendliche sind dies:

- 7x Krippen
- 7x Elementarbereich
- 3x Betreuungen/Hort
- allgemeinbildende Schulen
- weiterführende Schulen
- Jugendfreizeitheime
- Spiel- und Bolzplätze.

Bad Schwartau verfügt aktuell über zwei Grundschulen (GS Bad Schwartau, GS Cleverbrück), die Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule, zwei stadteigene (Gymnasium am Mühlenberg, Leibniz-Gymnasium) und ein privates (Pädagogium) Gymnasium. Darüberhinaus sind in Bad Schwartau zwei Außenstellen des Kreises, nämlich die Kreisberufsschule und die Kreismusikschule ansässig. Mit der Schule am Hochkamp und der Schule am Papenmoor sind weiterhin zwei Förderzentren neben der Volkshochschule in Bad Schwartau vertreten. In etwa 50% der in der Stadt beschulten

Kinder und Jugendlichen kommen aus den Umlandkommunen. Gerade auch dieser Sachverhalt zeigt die Bedeutung Bad Schwartau als REGIONALES ZENTRUM.

Die Stadtjugendpflege nimmt sich mit den jährlichen Ferienpassaktionen und in den Jugendzentren (Jugendfreizeitheim, Alte Zwölf, Stadtteilzentrum Cleverbrück) sowie mit einem Jugendmobil der besonderen Bedürfnisse unserer Jugendlichen an. Ferner sind über das Stadtgebiet zahlreiche Spiel- und Bolzplätze verteilt.

- Achtern Höven
- Am Indiana-Wald (hinter der Mühlenstr. 24/Berufsschule)
- Am Mühlenteich
- Auf der Wasch (Bolzplatz)
- Björnsenplatz
- Blücherstraße
- Breslauer Straße
- Cleverhof
- Gorch-Fock-Straße
- Haselredder (mit Bolzplatz)
- Kaltenhof (Bolzplatz)
- Kornrade
- Markt
- Moorwischpark
- Mozartstraße (Spielplatz mit Bolzplatz)
- Nikolausstraße
- Riesebusch
- Rudolf-Carstens-Straße
- Schmiedekoppel (mit Bolzplatz)
- Strampfershof
- Töpferberg
- Virchowstraße
- Zum Vorwerk

Die aktuelle Studie zu den Spielplätzen in der Stadt sieht ergänzend die Weiterentwicklung von zwei Standorten (Riesebusch, Moorwischpark) zu Themenspielplätzen vor. Im Jahr 2015 wurde darüberhinaus eine neue neue Skate- und Dirtbahn im Bürgerpark errichtet und in Betrieb genommen.

Für Seniorinnen und Senioren stehen insgesamt sieben Pflege- und Wohneinrichtungen zur Verfügung (Alten- und Pflegeheim van Eikels, die Seniorenpflegeeinrichtung an der Georgskapelle, DANA Pflegeheim Lindenviertel, DANA-Pflegeheim Wiesengrund, die Seniorenpflegeeinrichtung Haus am großen Krug, die Senioren-Residenz Geertz und als Tagespflegeeinrichtung für Alzheimer-Patienten die Villa Humanitas). Aus einer landesweiten Arbeitsgemeinschaft der Kriminalpräventiven Räte ist die Idee entstanden, landesweit Sicherheitsberater für Senioren zu bestellen, so auch seit 2014 in Bad Schwartau. Dieser Sicherheitsberater für Senioren begegnet mit dem Seniorenbeirat, dem Sozialverband und der Arbeiterwohlfahrt dem Beratungs- und Unterstützungsbedarf älterer Menschen in den verschiedenen Lebensbereichen und Alltagssituationen in angemessener Weise.

RELIGION UND KIRCHEN

Neben den großen Kirchen und ihren Gemeinden (Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Marien, Ev.-luth. Kirchengemeinde in Bad Schwartau mit drei Standorten: Christuskirche Bad Schwartau, St. Martinskirche Cleverbrück, St. Fabiankirche Rensefeld zugleich Friedhofsverwaltung) sind die selbstständig Ev.-luth. Kirche, die Neuapostolische Kirche und die Freikirche der Sieben-Tags-Adventisten in Bad Schwartau ansässig. Religiöse Einrichtungen anderer Glaubensgemeinschaften und Religionen sind derzeit nicht bekannt. Das HAUS DER BEGEGNUNG ist auch ein Haus der Religionen: Ein gemeinsamer Treffpunkt bietet Menschen verschiedener Glaubensrichtungen Gelegenheit, sich auszutauschen. Es kommen Bürgerinnen und Bürger zusammen, die verschie-

denen Glaubensrichtungen angehören. Sie machen sich für die Verständigung zwischen den Religionen stark. In wechselnden Ausstellungen erfahren Besucher zudem Wissenswertes über die verschiedenen Religionen.

MUSEUM, KÜNSTLER UND KUNST

- **MUSEUM:** Das Museum der Stadt Bad Schwartau befindet sich seit 1989 im ehemaligen Kurgästehaus. Die Grundlage bildet ein vom Apotheker Alfred Klindwort zusammengetragener Fundus. Er wird ergänzt durch die hochwertige Geschiebesammlung von Hans-Jürgen Sterley. Die Sammlung zur Orts- und Stadtgeschichte umfasst u. a. Zeugnisse der Wohnkultur und Gegenstände des alltäglichen Bedarfs, die Lebenszuschnitt und Lebensführung der Schwartauer Bevölkerung in den letzten beiden Jahrhunderten zeigen.
- **KINO:** Seit November 2008 existiert in Bad Schwartau der Movie Star-Filmpalast im P1-Center. Zahlreiche Parkplätze, teilweise sogar überdacht, grenzen unmittelbar an. Der Kinobereich umfasst über 1.700 m² und bietet vier Säle mit insgesamt fast 600 Sitzplätzen. Der größte Kinosaal mit 247 Plätzen kann auch für Theatervorstellungen und Musikveranstaltungen genutzt werden. Zusätzlich gibt es eine Café- und Billard-Lounge. Im Bereich Kommunales Kino Bad Schwartau e. V. werden Filme im Kino gezeigt, die ansonsten gar nicht oder inzwischen nicht mehr laufen. Auf dem Programm des Kinos stehen Klassiker, Blockbuster, Komödien und Frauenfilme, aber auch Dokumentarfilme und Literaturverfilmungen. Für den Bereich Seniorenkino hat der Seniorenbeirat ein besonderes Programm erstellt. Auch diese Filme werden im Movie Star Kino in Bad Schwartau gezeigt.
- **THEATER:** Theater Fidelio e.V., Lehmanns Theater e.V., Kurtheater Bad Schwartau e.V., Bühne 15.

SCHWIMMBAD / HOLSTEIN-THERME

Die Besucher erwartet in der „HOLSTEIN THERME BAD SCHWARTAU“ eine Wellness-Oase zur aktiven Gesundheitsförderung. Es ist die Jodsole, die das Wasser der Anton-Baumann-Quelle so besonders macht. Die Thermalsolequelle liefert noch heute das natürliche Heilwasser aus 348 Metern Tiefe für die Holstein Therme, einem modernen Freizeit- und Wellnessbad im Herzen des Kurparks der Stadt. In den beiden jeweils 300 Quadratmeter großen Becken wird das Baden durch Strömungskanal, Sprudelanlagen, Whirlpools und Massagedüsen zum gesunden Vergnügen. Dabei sind ganzjährig das Innenbecken auf 32 °C und das Außenbecken auf angenehme 29 °C erwärmt. Das mit über 1.000 Quadratmetern großzügig und neu gestaltete Day Spa lädt zum Erholen ein. Ob Entspannung bei Wärme und Feuchtigkeit im Dampfbad oder Abhärtung in den finnischen Blockhaussaunen, der „Maa Sauna“, der finnischen „Ruusu-Sauna“ und der Mentalsauna – hier findet jeder seine persönliche Wohlfühloase.

Die SCHWIMMHALLE BAD SCHWARTAU befindet sich im Sportzentrum, Ludwig-Jahn-Str. 5 und wird von Schulen, Vereinen und Verbänden – auch durch auswärtige Gruppen - intensiv genutzt.

ASYL- UND MIGRATIONSPOLITIK

In Bad Schwartau leben derzeit ca. 100 Asylbewerber. In den Jahren 2015 und 2016 ist mit einer jährlichen Zuweisung von je 160 Personen zu rechnen, Tendenz steigend.

Aus diesen Gründen muss nicht nur für eine adäquate Unterkunft Sorge getragen werden, sondern es bedarf einer grundlegenden Koordination.

Die Koordination „Hilfe für Flüchtlinge in Bad Schwartau“ wird von der Lebenshilfe Ostholstein e.V. und dem Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. getragen.

Die Stadt Bad Schwartau will auf den Zuzug von Flüchtlingen als weltoffene Stadt kompetent und zugewandt reagieren. Ziel ist es, eine „Willkommenskultur“ zu etablieren und Integration im

Sinne von Teilhabe für alle Menschen zu erleichtern. Der Begriff Integration entspricht damit dem Anspruch des Inklusionsgedankens, der das Recht auf Zugehörigkeit und gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen formuliert. Damit wird auch deutlich, dass hier Herausforderungen für die kommunale Daseinsvorsorge ineinander greifen. Demografischer Wandel, Zuwanderung und Umsetzung der UN Konvention über die Rechte behinderter Menschen müssen im Zusammenhang und als Querschnittsaufgabe gedacht werden. Es gilt, gute Formen für bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln, um diesen Herausforderungen zu begegnen.

Die Lebenshilfe Ostholstein und der Kinderschutzbund Ostholstein als anerkannte Träger von Kindertagesstätten, Familienzentren, Schulsozialarbeit sowie zahlreicher Projekte - z.B. das Projekt Ostholstein erlebbar für alle – ist Garant für Expertise aus wichtigen Bereichen des Gemeinwesens. Der Kinderschutzbund Ostholstein hat für seine Arbeit mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen u.a. den Integrationspreis des Landes Schleswig-Holstein erhalten. Vernetzungsstrukturen sind vorhanden und können schnell erweitert werden. Die Herausforderungen von MIGRATION, INTEGRATION UND INKLUSION zusammenzudenken, ist für beide Träger eine gemeinsame und zukunftsweisende Aufgabe.

Zu den Aufgaben der hauptamtlichen Koordination zählen:

- die Vernetzung aller relevanten Akteure in den Bereichen Bildung, Arbeit und Soziales, der Anbieter von Integrationskursen, der örtlichen Fachberatungsstellen (z.B. Fachdienste für Migration und Integration in Ostholstein, CJD Eutin /Bad Schwartau, AWO Bad Schwartau, Stadtjugendpflege, Jugendzentrum „Alte Zwölf“...)
- Vernetzung und Unterstützung von Selbsthilfeorganisationen
- Öffentlichkeits- Presse- und Lobbyarbeit
- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Stärkung eines inklusiven Gemeinwesens
- Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Lotsen
- Rahmen schaffen für bürgerschaftliches Engagement der zugewanderten Menschen, u.a. durch Aufbau eines Dolmetscher-Pools.

SOZIALVERBÄNDE / STIFTUNGEN

In Bad Schwartau sind sowohl Ortsvereine der Arbeiterwohlfahrt (AWO) als auch des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. und des Sozialverbands Deutschland (SoVD), aber auch die Lebenshilfe Ostholstein e.V. fest in das städtische Leben integriert.

Darüberhinaus wären für ihr großes Engagement der GEMEINNÜTZIGE BÜRGERVEREIN VON 1950 E.V., in Kooperation die SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT SEKTION BAD SCHWARTAU zu nennen sowie die ELLI UND WOLFGANG BRUHN STIFTUNG und die BAD SCHWARTAUER BÜRGER-STIFTUNG.

QUELLEN

- Gutachten Nr. 2012GA042 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Ostholstein, zum Stichtag 22.01.2013
- Bevölkerungsstatistik der Stadt Bad Schwartau v. 01.04.2015
- STATISTISCHER BERICHT Kennziffer: A I 3 - j 13 SH, Die Bevölkerung in Schleswig-Holstein nach Alter und Geschlecht 2013 - Endgültige Ergebnisse - Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011, Statistikamt Nord v. 12. Juni 2015
- <http://www.bad-schwartau.de> v. 03.0.2015
- <http://www.fluechtlingshilfe-bad-schwartau.de/index.php/ueber-uns.html> v. 03.08.2015
- https://de.wikipedia.org/wiki/Bad_Schwartau v. 03.08.2015
- https://de.wikipedia.org/wiki/Amtsgericht_Bad_Schwartau v. 03.08.2015
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Riesebusch#Friedrich-August-Warte> v. 03.08.2015
- <http://www.holstein-therme.de> v. 03.08.2015
- <http://www.buergerverein-bad-schwartau.de> v. 03.08.2015
- Gestaltungskonzept Kurpark Bad Schwartau, Landschaftsarchitekturbüro Mertins, Hamburg, Abschlussbericht
- Verkehrsentwicklungsplan Bad Schwartau, Gertz Gutsche Rügenapp Stadtentwicklung und Mobilität GbR, Hamburg, v. 30.10.2014
- Endbericht zum Innenstadtprofil Bad Schwartau, CIMA Beratung + Management GmbH, Lübeck, v. 30.06.2011
- Kartenmaterial
 - Grundbuch Nr. 2252, Gemarkung: Bad Schwartau, Flur 0, Flurstück 840/10, 3536 qm
 - <https://www.google.de/maps/place/Bad+Schwartau/>
 - <http://www.openstreetmap.org/export#map=16/53.9188/10.6911> v. 06.08.2015
- Fotos des Amtsgerichtgebäudes
 - Reimer Fuhrmann
 - Dr. Thomas Podella

Haus der Begegnung – wir bieten allen ein Zuhause Ort für Jung & Junggebliebene: aktiv – kreativ – innovativ

Leitsatz:

Ziel: Nutzung des Amtsgerichtsgebäudes als kulturelles Zentrum und Koordinierungsstelle im Zusammenhang des Konzepts „Heimat für Generationen“. Es soll ein Ort des Erlebens, der Kreativität und der Begegnung sein. Durch das Zentrum, seine Veranstaltungen und seine Aufgaben wird die Stellung Bad Schwartaus in der Region profiliert und herausgestellt. Zielgruppen sind die Einwohner, Kur- bzw. Reha-Gäste und Auswärtige.

Arbeitsbereich 1: Kultur-, Tourismus- und Koordinierungsbüro

Leitsatz:

Herzstück ist das Koordinierungsbüro, Personalbedarf: 2-3 Stellen. Aufgaben sind:

- Vermietung und Vergabe von Räumlichkeiten
- Organisation von Empfängen in Kooperation mit der Gastronomie
- Erstellung eines Kulturfahrplans für zwei Jahre im voraus.
- Die Außenvermarktung Bad Schwartaus als in der Region bedeutendes kulturelles Zentrum
- Kooperation mit Kulturschaffenden der Umlandgemeinden (ca. 60.000 Einwohner insgesamt als direkte Zielgruppe)
- Organisation der Betreuungsangebote und Projekte
- Aufbau einer hohen Auslastungsquote für die im Gebäude ansässigen „Projekte“ bzw. Mietobjekte

BEISPIELE sind in etwa: Kooperationen mit SHMF, Eutiner-Festspiele, Travemünder Woche; Weißes Dinner, Gourmet-Feste, Schwartauer Jazz-Tage mit Integration des Kiwanis-Jazz-Festes, gehobene Marktplatzveranstaltungen etc.

PARTNER: Helios-Kliniken, DANA, Asklepios, Schwartauer-Werke, SV Olympia, VfL-Bad Schwartau.

FINANZIERUNG Personal: über wegfallende Stellen im bisherigen Museum

Tabelle 1: Kultur-, Tourismus- und Koordinierungsbüro

Arbeitsbereich	Aufgabe	Ansprechpartner	Bemerkungen
Kultur-, Tourismus- und Koordinierungsbüro	Direktakquise zur Belegung d. Veranstaltungs-Räume	Asklepios, Helios	
	Organisation v. Einzelveranstaltungen:	Vorwerk, DANA,	
	Vermittlung v. Senioren- / Kinderbetreuung	Lebenshilfe Handel-/Gewerbe	
	Vermietung d. Empfangssaales	Örtl. Gruppen, Vereine,	
	Vermietung d. Räumlichkeiten	Verbände	
	Belegung Seminarräume		
	Empfänge		
	Stadt- /Veranstaltungsmanagement für Bad Schwartau		Krummlandhalle Mensen Jahnhalle Marktplatz Kurpark Kino Amtsgericht als Zentrum
	Akquise externer Partner		

Arbeitsbereich 2: Bürgerservice

Leitsatz:

Das Amtsgerichtsgebäude soll einen umfassenden Bürgerservice bieten, der keinen behördlichen, sondern eher einer intimeren Charakter besitzt, um mögliche Schwellenängste zu vermeiden. Hier soll ein breites Beratungsangebot konzentriert und für Bad Schwartauer Vereine und Verbände ein Anlauf- und Kommunikationsort geschaffen werden. Man könnte diesen Arbeitsbereich auch „Bürgerhaus“ im Amtsgericht nennen. Die Sportvereine haben die Möglichkeit, sich zu präsentieren (Mitgliederwerbung Kartenverkauf) allgemeine Touristen-Information (Bad Schwartau, die Region - insbesondere Lübeck, Ostsee, Eutin). Der frei werdende Raum im Rathaus kann anderen Nutzungsmöglichkeiten (z.B. Besprechungszimmer mit Telefon, PC, Drucker, WLAN etc.) zugeführt werden.

In der Geibelstraße 1a ist die Außenstelle des Kreisgesundheitsamtes (Fachdienst Gesundheit) untergebracht. Das Gebäude, das der Stadt Bad Schwartau gehört, ist stark sanierungsbedürftig. Die dortigen Angebote könnten im 1. Untergeschoss des Amtsgerichtsgebäudes untergebracht werden (s. unten Anmerkungen).

Tabelle 2: Bürgerservice

Arbeitsbereich	Aufgabe
Bürgerservice	Trauzimmer
	Pflegestützpunkt d. Kreises
	Gleichstellungsbeauftragte
	Umweltbeirat
	Seniorenbeirat
	Beauftragter f. Menschen mit Behinderung.
	Sicherheitsberater f. Senioren
	Kinderbetreuung
	Bürgerverein
	Städt.
	Informationsveranstaltungen
	Raum des Sports
	Energieberatung
	Gesundheitsamt (s. Anm.) des Kreises OH
	Ärztlicher Dienst
	Jugendärztlicher Dienst
	Sozialer Dienst (Jugendamt)
	Migrationssozialberatung
	Frühe Hilfen in Ostholstein
	Suchthilfe Nordelbien
Vorwerker Diakonie (Suchthilfe)	

Arbeitsbereich 3: Kreativwerkstatt

Leitsatz:

Der in der Zielbestimmung angegebene „aktive“ Bereich wird durch die Kreativwerkstatt gebildet. Hierbei handelt es sich um fest vermietete Ateliers, Werkstatt- und Therapiebereiche (Malen, Töpfern, Handwerk, Musik).

Ihre Aufgabe besteht neben jeweils individuellen Angeboten in der Verzahnung mit den Angeboten aus dem Projektbereich 2 „Bürgerservice“. Vernetzte Projekte könnten z.B. Frauenarbeit, Arbeit mit Migranten, Senioren, Menschen mit Behinderung, Stadtradeln u.ä. sein.

Jugendarbeit: Kooperation mit Jugendfreizeitheim, Alter Zwölf u. Jugendzentrum Cleverbrück.

Tabelle 3: Kreativwerkstatt

Arbeitsbereich	Aufgabe	Ansprechpartner	Bemerkungen
Kreativwerkstatt (s. Anm.)	Ateliers: Kunst, Coaching / Lebensberatung / Präventionsarbeit / Trauer- u. Trauma-Arbeit, Vernetzte Projekte		Dauervermietung
	Vernetzte Projekte Reha	Asklepios Vorwerk DANA	
	Werkstatt: Inklusion Schwangerschaftsberatung, Gymnastik Senioren	Lebenshilfe DANA / Vorwerk	

Arbeitsbereich 4: Gastronomie

Leitsatz:

Der Gastronomiebereich ist im gehobenen Sektor anzusiedeln. Er soll bei Veranstaltungen jeglicher Art, für Catering, bei Hochzeiten und Empfängen zur Verfügung stehen. Es soll ein ansprechender Innenbereich und Außenbereich (Innenhof; jetziger Parkplatzbereich; eventuell Grünfläche vor der rechten Gebäudehälfte) geschaffen und gestaltet werden. Der Gastronomiebereich wird dauerhaft verpachtet. Siehe Karte, unten S. 27.

Tabelle 4: Gastronomie

Arbeitsbereich	Aufgabe	Bemerkungen
Gastronomie	für Veranstaltungen, Hochzeiten Empfänge etc.	verpachtet mit Auflagen, s. Tourismus- & Koordinierungsbüro

Arbeitsbereich 5: Verkaufsflächen

Leitsatz:

Es müssen im EG Verkaufsflächen für „schöne Dinge“ (wenn möglich mit Bezug zu Bad Schwartau), d.h. Werkstattprodukte, Kunsthandwerk und Souvenirs geschaffen werden. Als Beispiel wäre etwa die Alte Vogtei in Travemünde zu nennen. Im Souvenirbereich könnten Schwartauer-Werke, die Sportvereine, aber auch Produkte bekannter Schwartauer Persönlichkeiten vertreten sein: z.B. Katja Rieckermann, Ralph Rieckermann, Bodo Wartke.

Tabelle 5: Verkaufsflächen

Arbeitsbereich	Aufgabe
Verkaufsflächen	Kunst Handwerk gehobener Antik-Flohmarkt Werkstattprodukte Souvenirs

Arbeitsbereich 6: Museum & Stadtarchiv

Leitsatz:

Stadtarchiv: kann in den Räumen des Dachgeschosses untergebracht werden, da dieser Bereich für den Publikumsverkehr nicht zugänglich sein soll. Eventuell ist das jetzige Roll-Archiv-System im Kellergeschoss mit zu benutzen.

Museum: Die Exponate des derzeitigen Heimatmuseums sollen durch Vitrinen o.ä. mit Hinweistafeln in das Gebäude integriert werden, z.B. Flure, Gastronomie-, Empfangsbereich. Für Kunstausstellungen in Verbindung mit Vernissagen können die Wandflächen der Flure genutzt werden. Entsprechende Beleuchtung und Diebstahlsicherung ist erforderlich. Es könnte zudem ein Klindwort- und ein Peterich-Zimmer eingerichtet werden.

Tabelle 6: Museum & Stadtarchiv

Arbeitsbereich	Aufgabe
Museum & Stadtarchiv	Ausstellungen in der bekannten Form Archivierung evtl. auch für Vereine etc.

Anmerkungen:

Durch die Integration des Museums in das Amtsgericht kann das bisherige Museumsgebäude verkauft werden. Zu prüfen ist, ob die Außenstelle des Kreisgesundheitsamtes (s.u. Fachdienst) im Rathaus (Umzug der Bürgerbeauftragten) untergebracht werden kann. Alle weiteren der unten genannten Einrichtungen könnten ebenfalls im Amtsgerichtsgebäude verankert werden. Derzeit befinden sich im Gebäude „Gesundheitsamt“:

- Fachdienst Gesundheit des Kreises Ostholstein
- Soziale Dienste – Jugendamt Kreis Ostholstein
- Migrationssozialberatung – Kreis Ostholstein
- Elterncafé – Frühe Hilfen in Ostholstein
- Suchthilfe Nordelbien
- Diakonische Suchtberatungsstelle der Vorwerker Diakonie

In diesem Falle könnte das bisherige Gebäude des Gesundheitsamtes für den Projektbereich „Kreativwerkstatt“ komplett genutzt werden.

Ein barrierefreier Zugang muss ermöglicht und ansprechend gestaltet werden.

Aussenanlage

Die Außenanlage des ehemaligen Amtsgerichtsgebäudes, wie sie künftig genutzt werden könnte.



5. FÖRDERMITTEL

Das Haus der Begegnung entspricht aufgrund des Nutzungskonzepts der Definition eines Mehr- generationenhauses (MGH): Es ist ein Haus von überregionaler Bedeutung und hat Modellcha- rakter für die ganze Region. Das Projekt ist somit förderungswürdig.



Fördermittel können beantragt werden bei:

- Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
- Europäischer Sozialfonds (ESF) kombiniert mit dem Land SH, dem Kreis OH und der Stadt Bad Schwartau. Hier können für fünf Jahre pro Jahr bis zu 40.000€ Zuschuss gewährt werden.
- Aktivregion Innere Lübecker Bucht
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig- Holstein
- Weiterhin: Förderung durch finanzielle Zuschüsse: gemeinnütziger Bürgerverein, Stiftungen, wie z.B. Elli und Wolfgang-Bruhn-Stiftung-Stiftung , Gewerbebetriebe

Das Haus der Begegnung (MGH) ist ein offener Tagestreffpunkt, in denen sich die Generationen begegnen und sich gegenseitig helfen. Es wird die Isolation der verschiedenen Altersgruppen überwunden sowie die Toleranz und das Verständnis füreinander gefördert. Damit wird nicht nur ein Mehrwert für den Einzelnen geschaffen, sondern unsere gesamte Gesellschaft zukunftsfähi- ger gestaltet:

- Kultur- und/oder Musikangebote
- Informations- und Beratungsangebote
- Bildungs- und/oder Qualifizierungsangebote
- Kinderbetreuungsangebote aller Art
- Gesundheitsangebote
- Betreuung älterer/bedürftiger Personen
- Spezielle Angebote für demenziell Erkrankte
- Vermittlungen: Unterstützung Haushalt, Garten, usw.



Mehrgenerationenhäuser verstehen sich als offene Häuser. Sie binden auf lokaler Ebene alle Menschen aktiv ein - unabhängig von ihrem Alter, ihrer Nationalität, ihrem kulturellen oder religiösen Hintergrund. Durch ihren niedrighschwelligem Ansatz sind sie ein Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und machen Vielfalt täglich erlebbar. Integration wird gefördert, denn Migrantinnen und Migranten finden in den Mehrgenerationenhäusern besondere, auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Angebote wie etwa Sprachförderung, Sprachkurse oder Integrationsbegleitung aber auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Alltagsfragen.

Im Bereich der Kinderbetreuung haben sich Mehrgenerationenhäuser neben den öffentlichen Strukturen wie Kitas, Horteinrichtungen, (Ganztags-)Schulen und weiteren Bildungs- und Begegnungsstätten vielfach als Einrichtungen mit Ergänzungscharakter und hoher Flexibilität im Angebot und in den Servicezeiten etablieren können.

DIE STADT BAD SCHWARTAU IST DER WICHTIGSTE PARTNER EINES
MEHRGENERATIONENHAUSES.

Bad Schwartau sieht sich vor der Herausforderung, die demografischen Veränderungen vor Ort zu gestalten. Man muss auf veränderte Familienstrukturen reagieren und die Standortattraktivität für die Bevölkerung, aber auch für die regionale Wirtschaft erhalten oder erhöhen.

6. IMPRESSUM:

Nutzungskonzept erstellt durch den AK „Nutzungskonzept Amtsgericht Bad Schwartau“ der WBS Bad Schwartau, vertreten durch Reimer Fuhrmann, Dr. Thomas Podella, Gerd Radisch, Rudolf Meisterjahn und Hanny Barth.

Die Grundlage für dieses Konzept bilden:

1. Beschlussvorlage zum Kauf des Amtsgerichtsgebäudes
2. Ortsbegehung der Fraktionen am 13.05.2015
3. Gutachten Nr. 2012GA042 des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Ostholstein, zum Stichtag 22.01.2013

7. PERSONALBEDARF

Koordinierungsbüro/Tourismusbüro/Informationsbüro

Koordinierungsmanager/Kulturbeauftragter

Aufgaben:

- Koordinierung von Stadtaufträgen (Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmanagement)
- Auslastungsmanagement für Vereins-/Seminar/Konferenzräume
- Personalplanung
- Direktakquise
- Organisation, Begleitung Veranstaltungen
- Schnittstelle für Projekte, die hausintern durchgeführt werden, z.B. mit Gleichstellungsbeauftragte, Beratungsstelle, Senioren- und Behindertenbeauftragte etc.
- Pressearbeit
- Marketing
- Budgetverantwortung
- Ansprechpartner für Kleinunternehmer im Haus und Vereine
- Erstellen und Pflege eines Veranstaltungskalenders
- Akquirieren von attraktiven Veranstaltungen
- Sponsorensuche und Betreuung

1 Qualifizierte Leitungs-, d.h. Vollzeitstelle (E11)

wird durch die dann frei werdende Stelle des Museumsleiters refinanziert

2 Mitarbeiter für das Informations-, Tourismus- und Kulturbüro

2 Teilzeitstellen (jeweils E6)

Jahresbrutto jeweils ca. 28.900 (= 57.800 €), davon 50%

zzgl. Arbeitgeberleistungen ca. 21% =

ca. 35.000 €

Aufgaben:

- Ansprechpartner für Bürger und Auswärtige für kulturelle, kreative und touristische Angebote
- Vorverkaufsstelle für Veranstaltungen
- Durchführung und Pflege des Reservierungsmanagements Räume
- Veranstaltungsbegleitung

1 Haustechniker

aus bestehendem Hausmeisterpool

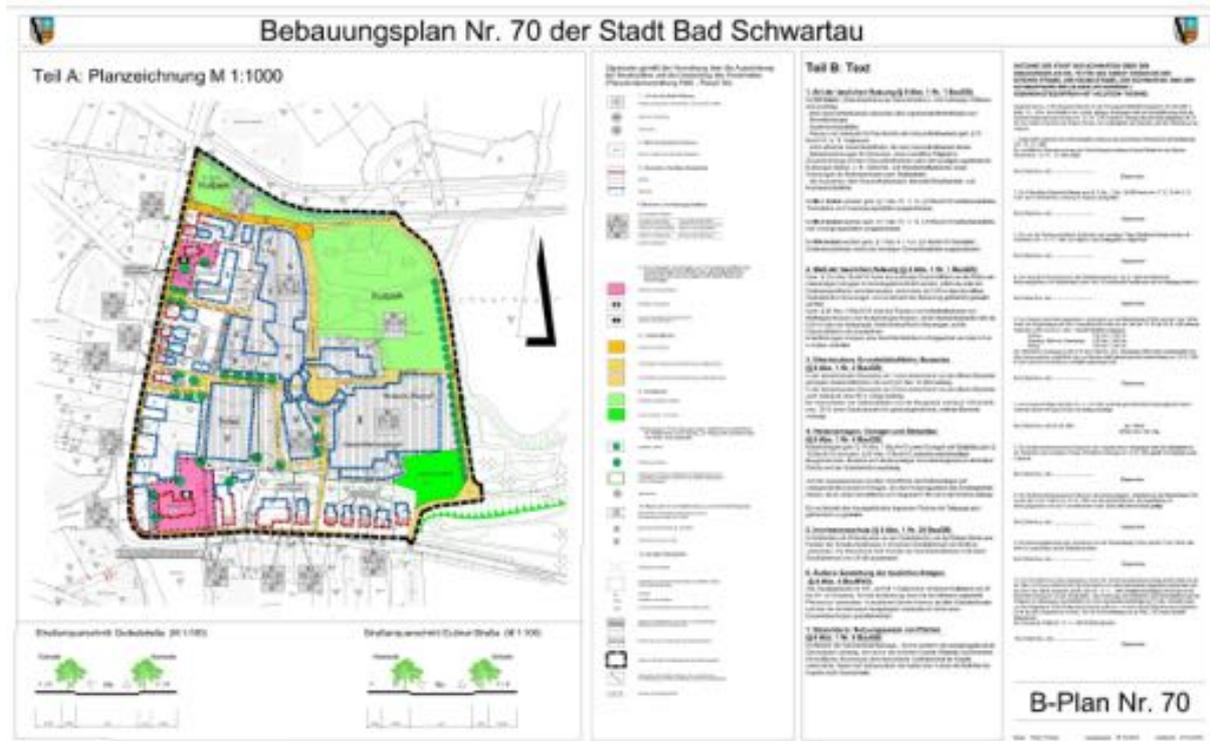
Aufgaben:

- Reparaturen
- Gebäudepflege innen und außen
- Schnittstelle für Reparaturfirmen (Arbeiten, die von ihm nicht geleistet werden können)

Gebäudereinigung

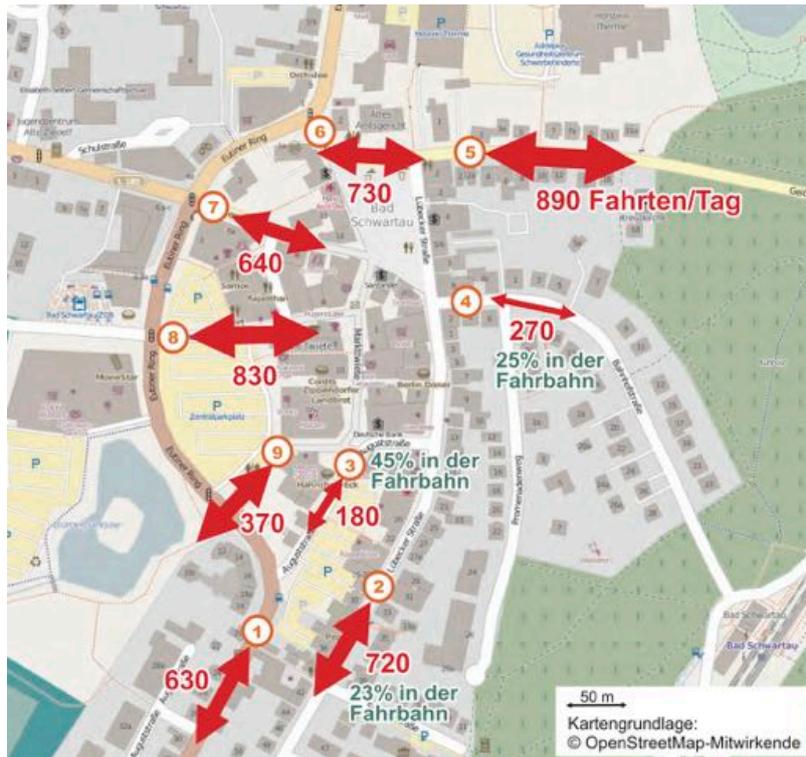
Auftragsenerweiterung bei bestehenden Fremdfirmen

WBS-Konzept



WBS-KO

Anhang III: Radverkehrsaufkommen



Anhang IV

Bevölkerungsstatistik nach Altersgruppen im Kreis Ostholstein, sortiert nach stärksten Altersgruppen:

Altersgruppe	Bevölkerungsalter	
45-50J	17454	8,82%
50-55J	16842	8,51%
70-75J	15135	7,65%
55-60J	14528	7,34%
60-65J	14155	7,15%
40-45J	13220	6,68%
65-70J	12627	6,38%
75-80J	11829	5,98%
15-20J	10253	5,18%
35-40J	9745	4,93%
10-15J	9218	4,66%
30-35J	9171	4,64%
20-25J	8944	4,52%
25-30J	8048	4,07%
05-10J	7594	3,84%
01-04J	6838	3,46%
80-85J	6164	3,12%
85-90J	4072	2,06%
90++J	2016	1,02%

WBS-Konzept

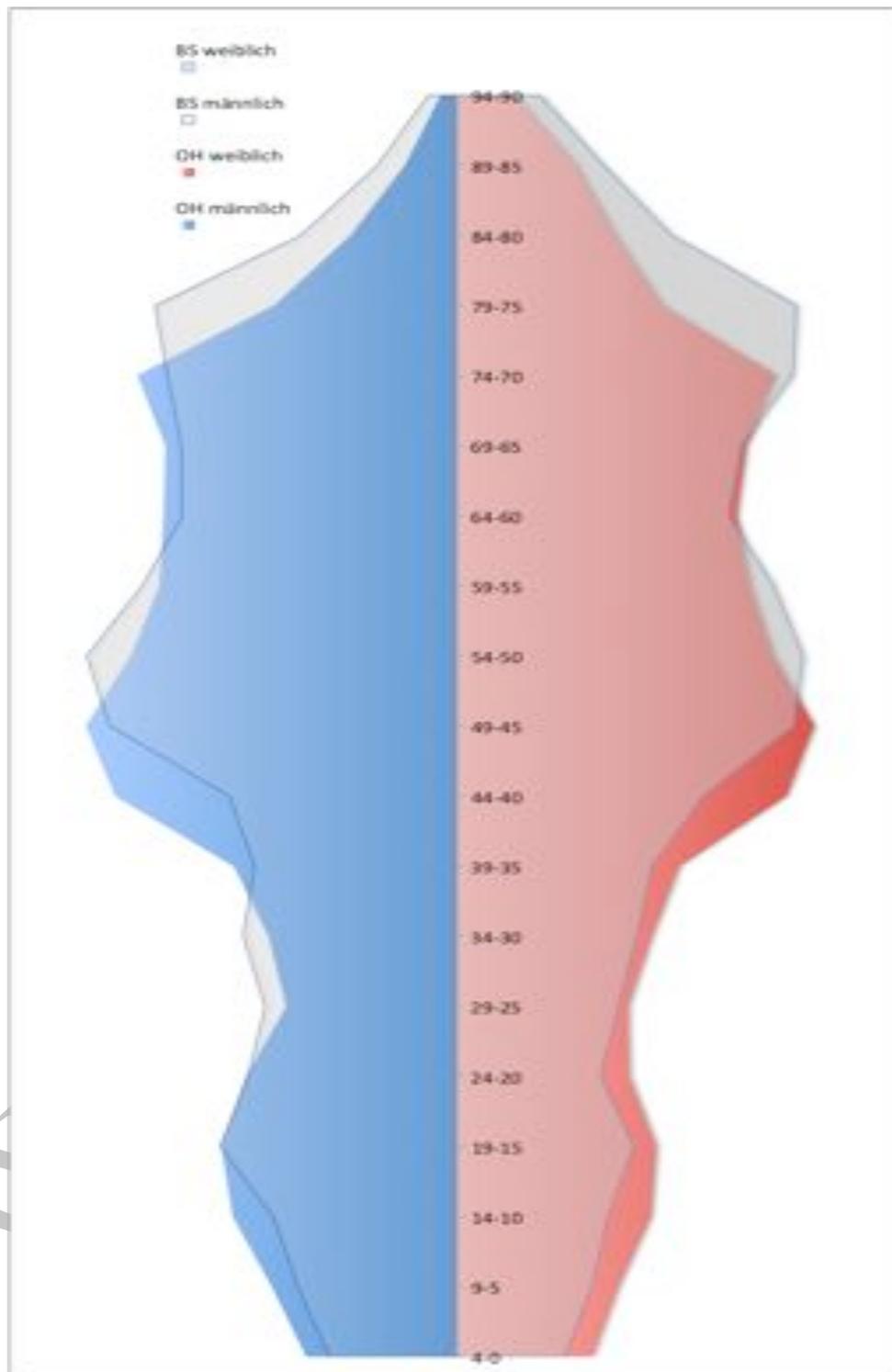
ALTERSGRUPPEN IM VERGLEICH:

Grün: Unterrepräsentiert in Bad Schwartau

Rot: Überrepräsentiert in Bad Schwartau

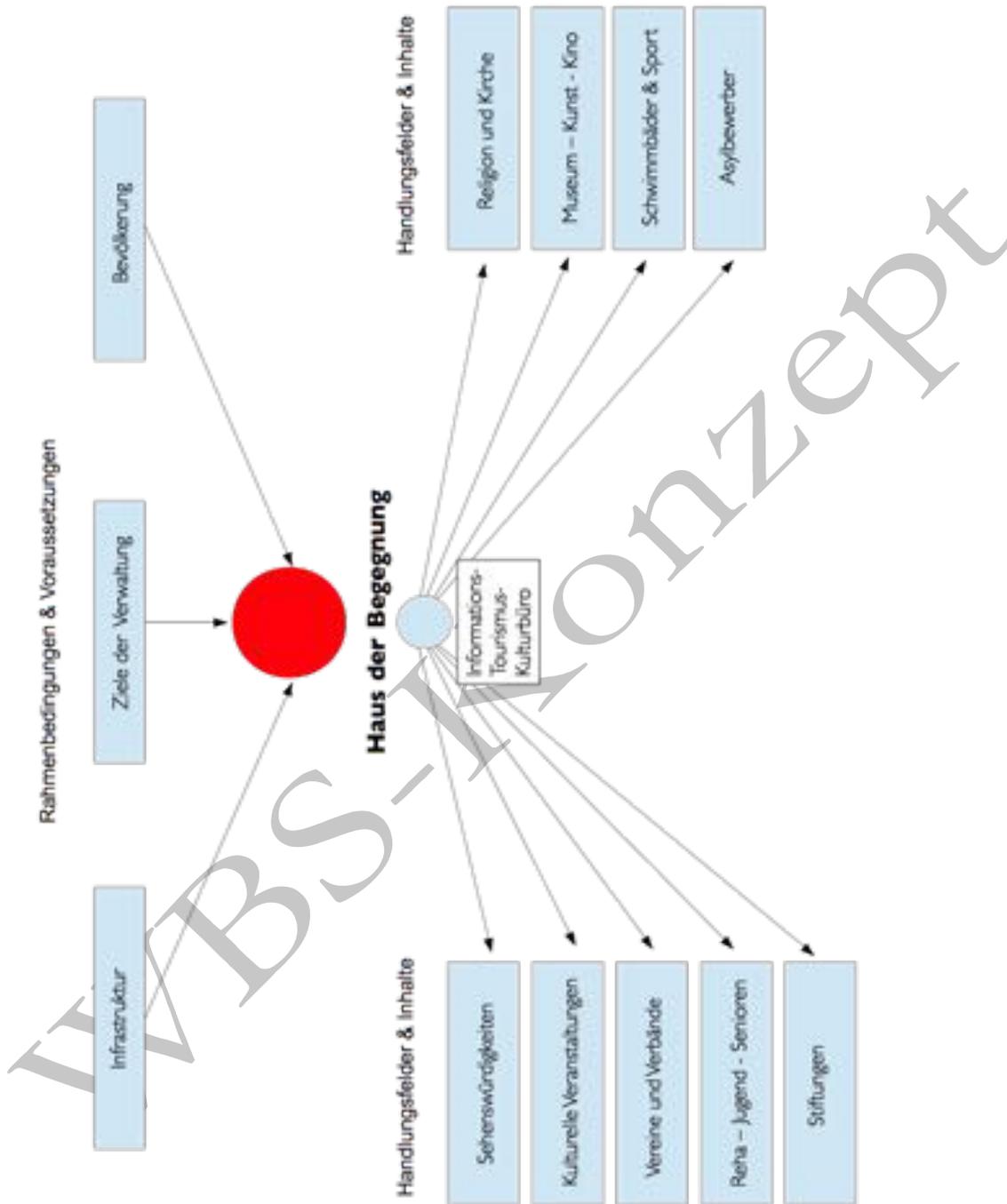
Alter	OH männlich	OH weiblich	BS männlich	BS weiblich
4-0	3,59%	3,24%	3,04%	2,58%
9-5	4,43%	3,87%	3,78%	3,25%
14-10	5,35%	4,64%	4,38%	3,63%
19-15	5,62%	4,78%	5,67%	4,24%
24-20	5,04%	4,13%	4,97%	3,43%
29-25	4,08%	4,10%	4,58%	3,88%
34-30	4,50%	4,67%	5,11%	4,32%
39-35	5,32%	5,33%	4,83%	4,68%
44-40	8,16%	7,89%	5,42%	5,90%
49-45	8,86%	8,56%	8,28%	8,06%
54-50	7,80%	7,58%	8,84%	8,30%
59-55	7,11%	7,02%	7,52%	7,58%
64-60	7,02%	6,70%	6,57%	6,50%
69-65	6,97%	6,93%	6,59%	6,80%
74-70	7,64%	7,63%	6,91%	8,04%
79-75	4,38%	4,92%	7,22%	8,13%
84-80	2,53%	3,81%	3,72%	5,15%
89-85	1,22%	2,85%	1,89%	3,51%
94-90	0,39%	1,35%	0,67%	2,00%

Die Überschneidungen bei den Altersgruppen und die jeweiligen Über- / Unterrepräsentanzen werden im Flächendiagramm auch optisch sichtbar: Die grauen Bereiche kennzeichnen Bad Schwartau. Blau und Rot stehen für den Kreis Ostholstein.

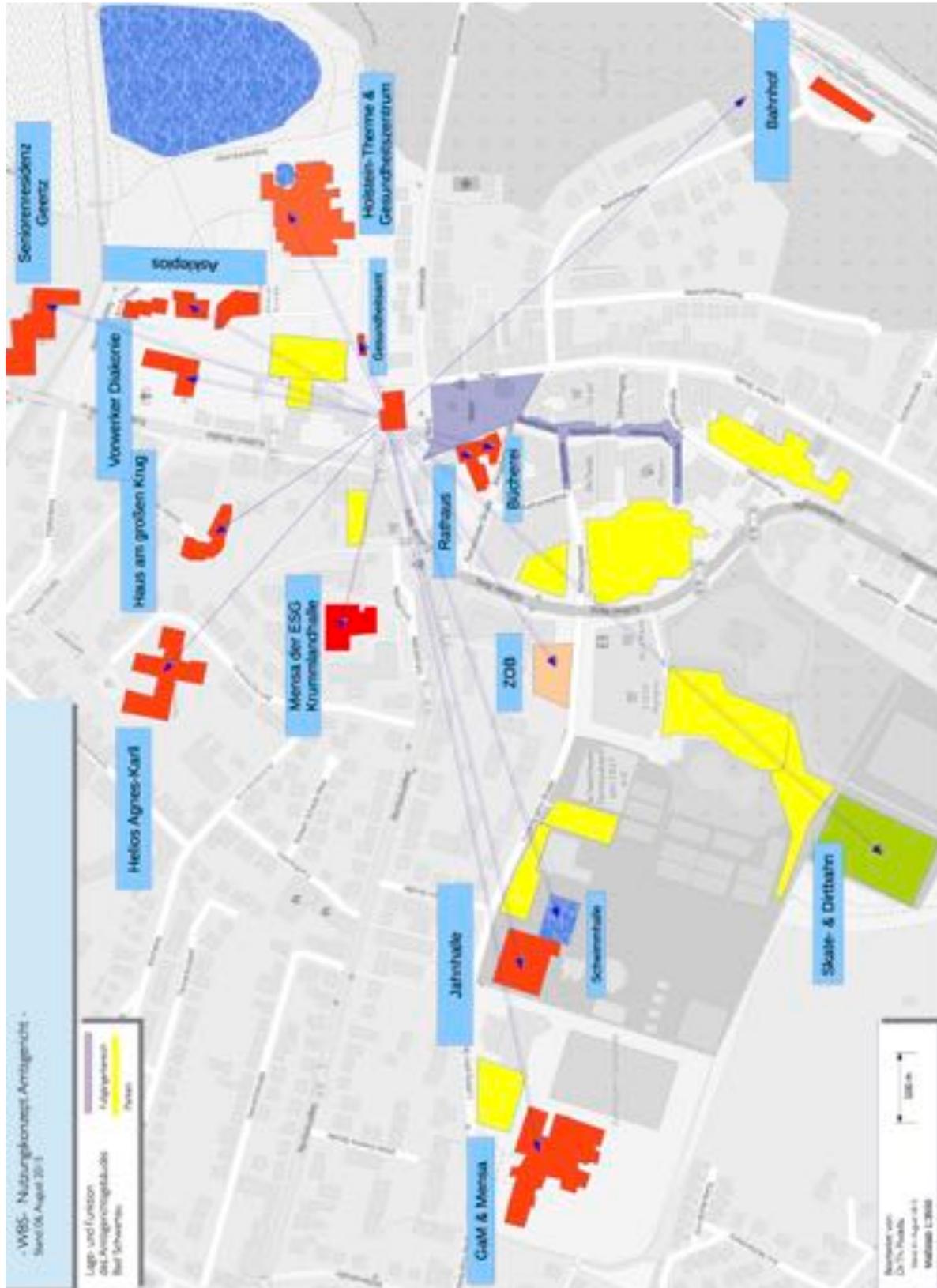


Flächendiagramm BS - Ostholstein

Anhang V: Strukturplanung des Nutzungskonzepts



Anhang VI: Kulturnetzwerk



Projektplan für Nutzungskonzept

„Haus der Begegnung“ Bad Schwartau

1. Beschreibung Vorhaben/Idee (erledigt!)
2. Einleitung/Überblick Vorhaben (erledigt!)
3. Informationen zum Vorhaben = was umfasst das Konzept?
 - Beschreibung der Ziele für das Gebäude
 - Vorteile für Bürger und Auswärtige, Stadt, Vereine
 - Gibt es Konkurrenzangebote und wenn ja, in welcher Form und in welchem Umkreis
4. Wer steht hinter dem Gebäude/Konzept = Betreiber
5. Welchen Nutzen hat das Konzept für Betreiber/Stadt
6. SWOT-Analyse = Chancen-Risiko Prüfung
7. Welche zusätzlichen Chancen ergeben sich aus dem Konzept für Stadt, Bürger, Vereine etc.?
8. Unternehmensform , Verantwortlichkeit
9. Finanzierung und Refinanzierung
10. Wodurch können Engpässe gedeckt werden? – Darstellung von mittel- und langfristigen Finanzierungsprognosen
11. Risikobetrachtung über alle Kategorien (Clusterpunkte), Darstellen von mehreren Szenarien (Best- and Worst-Case Szenario)
12. Bei negativen Szenarien sind Strategie- und Maßnahmepläne erarbeiten